

Büro-Immobilien

London Rules



Wo nicht nur Wolkenkratzer in die Höhe wachsen: City of London

Ein Büro an bester Lage, mit Downtown-Ausblick und dem guten Gefühl, am Puls der Businesswelt zu sitzen – das ist im Londoner West End weltweit am teuersten. 2012 stiegen die Büromieten gemäss Berechnungen von CushWake um drei Prozent. Einen grossen Sprung machte Rio de Janeiro aufgrund der boomenden Wirtschaft Brasiliens.

In der Schweiz sind Büros an Toplagen in Genf leicht teurer als in Zürich. Die Enge der Stadt und der Zuzug von Rohstoffhändlern treiben die Preise in der Calvinstadt auf ein hohes Niveau.

Die teuersten Bürostandorte der Welt

Rang	2013	2012	Stadt	Bezirk	Mietpreis Euro/m ² /Monat
1	2	London, GB	West End		178
2	1	Hongkong, China	CBD*		125
3	8	Rio de Janeiro, Brasilien	Zona Sul		112
4	5	Neu-Delhi, Indien	Connaught Place		110
5	3	Tokio, Japan	CBD		106
6	4	Moskau, Russland	CBD		95
7	6	Peking, China	CBD		90
8	7	New York, USA	Midtown		88
9	9	Sydney, Australien	CBD		83
10	10	Paris, Frankreich	CBD		76
11	13	Oslo, Norwegen	CBD		65
12	12	Genf, Schweiz	CBD		61

* Central Business District. Quelle: Cushman & Wakefield, 2013



Kampfzone Büro
Karin Kofler weiss Rat

Mein Chef pflegt einen kumpelhaften Führungsstil. Mich stört das zunehmend, weil er Pflichten wie das Jahresendgespräch zu locker nimmt. Wie komme ich aus der Freundschaftsfalle?
S.L. aus M.

A prima vista erscheint mir Ihr Problem ein beneidenswertes: Was ist schon gegen einen Kumpel als Chef einzuwenden? Besser als ein ignoranter Wichtigtuer. Aber es kann nervig werden, wenn das Verhältnis nur dahinplätschert, wenn die Harmonie so gross ist, wie es das Herz von Mutter Teresa war. Vermutlich hat Ihr Chef das Jahresgespräch in zehn Minuten abgehakt und Sie über den Klee gelobt. Das läuft übrigens oft so. 61 Prozent der Arbeitnehmenden glauben, dass das Quali-Gespräch für ihre Vorgesetzten reine Pflichtübung sei, wie eine Umfrage in Deutschland zeigte.

Es bleibt Ihnen nichts anderes übrig, als Ihren Chef auf die kuschelige Atmosphäre anzusprechen und auf etwas mehr kritische Distanz zu pochen – selbstverständlich nicht ohne ihn für seine umgängliche Art zu loben.

Haben Sie auch ein Problem im Büro? Schreiben Sie an karin.kofler@bilanz.ch

Der Preis: TranZbag

Im Velo- und öV-Land Schweiz liegt es nahe, sein Fahrrad in der Bahn mitzunehmen. Die 790-grämmige Velohülle «TranZbag» ist seit über 15 Jahren der Standard für diese Transportidee und somit die meistverkaufte Fahrrad-Transporttasche. Durch die gestiegenen Produktionskosten in Taichung, Taiwan, hat sich der TranZbag über die Jahre im Umfang der hiesigen Inflationsrate verteuert. Dafür transportieren heute sämtliche öV-Anbieter im TranZbag verpackte Velos gratis. Und das ist unbezahlbar.



1996: 89 Franken
2013: 99.90 Franken